

Werk

Titel: IV. Arbeitskräfte und Arbeitseinkommen

Jahr: 1975

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?514402644_1974|log17

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

IV. Arbeitskräfte und Arbeitseinkommen

Vorbemerkung

Methodische Hinweise

Die Einführung einer neuen Betriebssystematik ab 1967 veränderte die Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche. Alle Ergebnisse der zurückliegenden Jahre sind vergleichbar gemacht. Gleichzeitig wurden einige frühere Ergebnisse bereinigt. Im Jahr 1973 erfolgte eine strukturelle Bereinigung für die Angaben der Wirtschaftsbereiche Industrie und Bauwirtschaft; die Jahre 1969 bis 1972 wurden vergleichbar gemacht.

Im Jahr 1972 wurden im Zuge der sozialökonomischen Veränderungen Produktionsgenossenschaften des Handwerks mit überwiegend industrieller Produktion in volkseigene Industriebetriebe umgewandelt. Damit erfolgte ab 1972 auch eine Zuordnung der bisherigen Genossenschaftsmitglieder zu den Arbeitern und Angestellten.

Beim Index der Arbeiter und Angestellten in der Industrie (Seiten 22 und 113) sind die den Vergleich störenden Veränderungen eliminiert.

Für 1972 lauten die Angaben der Arbeiter und Angestellten in der Industrie im Jahresdurchschnitt
ohne die in Volkseigentum überführten PGH 2 909 200
einschließlich der in Volkseigentum überführten PGH 2 992 600

Ab 1973 sind die Bezirksergebnisse um juristisch nichtselbständige Betriebsstelle territorial bereinigt ausgewiesen, d. h., diese Betriebsstelle sind entsprechend ihrem Standort territorial zugeordnet. Zum Vergleich werden in der Tabelle 8 für 1972 beide Angaben angeführt.

Im Bereich Handwerk sind Angaben enthalten, die über den im Abschnitt VIII. erfaßten Betriebskreis (in die Handwerks- bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe) hinausgehen, im produzierenden Handwerk z. B. Hausschneiderinnen und Küstenfischer, im dienstleistenden Handwerk z. B. Verleiher und gewerbliche Zimmervermieter.

Angaben über gesellschaftliche Organisationen sind nicht enthalten.

Berufstätige (Beschäftigte)

Im Arbeitsprozeß stehende Personen. Lehrlinge, auch wenn sie Mitglied oder Kandidat einer Produktionsgenossenschaft sind, zählen nicht zu den Berufstätigen.

Nach ihrer Stellung im gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß werden die Berufstätigen untergliedert in:

Arbeiter und Angestellte

Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einem Verwaltungsorgan, einer Produktionsgenossenschaft, einem Rechtsanwaltskollegium, einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen, das durch einen unbefristeten oder befristeten Arbeitsvertrag begründet wurde. Heimarbeiter sowie Hausangestellte in privaten Haushalten zählen ebenfalls hierzu. Laut Arbeitsvertrag verkürzt arbeitende Arbeiter und Angestellte werden unabhängig von der vereinbarten Arbeitszeit als eine Person ausgewiesen.

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften bzw. Rechtsanwaltskollegien

Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft bzw. eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind. Kandidaten der Produktionsgenossenschaften werden gleichfalls einbezogen.

Selbständig Erwerbstätige

Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind, sowie nicht im Arbeitsrechtsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

Mithelfende Familienangehörige

Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohnneinkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflichen Tätigen und der sonstigen ein Gewerbe ausübenden Personen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter und Angestellte des Betriebes.

Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

Lehrlinge

Personen, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe (lt. Systematik der Ausbildungsberufe) bzw. ein Ausbildungsvertrag zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen wurde. Hierzu zählen auch im Lehrverhältnis stehende Jugendliche in den Abiturklassen der Berufsschule.

Nicht als Lehrlinge zählen Schüler

- a) der erweiterten polytechnischen Oberschulen in der vollen Berufsausbildung;
- b) der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen in der beruflichen Grundausbildung;
- c) im polytechnischen Unterricht.

Personen mit Hochschulabschluß

- a) Fachkräfte mit Diplom oder Staatsexamen über den erfolgreichen Abschluß eines Studiums an einer Universität, Hochschule Ingenieur-Hochschule, Akademie oder einem Institut mit Hochschulcharakter.
- b) Fachkräfte, denen ohne Absolvierung eines Studiums an einer Hochschuleinrichtung, jedoch auf Grund gesetzlicher Bestimmungen oder besonderer wissenschaftlicher Leistungen, ein wissenschaftlicher Grad oder Titel verliehen wurde.
- c) Inhaber von Abschluszeugnissen staatlich anerkannter Hochschulen und Universitäten anderer Länder, die eine entsprechende Qualifikation gewährleisten.

Nicht hierzu zählen Teilnehmer an einem verkürzten Sonderstudium (z. B. Teilstudium), sofern es nicht mit dem Erwerb eines Diploms oder Staatsexamens abschließt.

Personen mit Fachschulabschluß

- a) Fachkräfte, die eine Ingenieur- oder Fachschule erfolgreich absolviert und damit den Qualifikationsgrad „Ingenieur“ oder „Techniker“ erworben haben.
- b) Fachkräfte, denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen ein Titel mit dem Qualifikationsgrad „Ingenieur“ zuerkannt wurde.
- c) Fachkräfte nichttechnischer Fachrichtungen, die berechtigt eine dem „Ingenieur“ oder „Techniker“ gleichwertige Berufsbezeichnung entsprechend ihrer Fachrichtung führen.
- d) Inhaber von Abschluszeugnissen staatlich anerkannter mittlerer und höherer Fachschulen anderer Länder, die eine entsprechende Qualifikation gewährleisten.

Nicht hierzu zählen Teilnehmer an einem verkürzten Sonderstudium (z. B. Teilstudium), sofern es nicht mit einem unter a) bis d) aufgeführten Qualifikationsgrad abschließt, sowie Meister, auch wenn der Titel an einer Ingenieur- oder Fachschule erworben wurde, und mittlere medizinische Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen.

Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen

Das durchschnittliche monatliche Arbeitseinkommen umfaßt folgende Bestandteile:

- a) Alle aus dem Lohnfonds gezahlten Beträge sowie Lohn- und Sonderzuschläge, welche auf Grund der Verordnungen vom 28. Mai 1958 im Zusammenhang mit der Abschaffung der Reste der Lebensmittelkarten noch gesondert gezahlt werden.
- b) Prämien aus dem Betriebsprämienfonds sowie für Materialeinsparungen auf Grund persönlicher Konten.
- c) Ehegattenzuschläge und staatliche Kinderzuschläge (lt. Verordnung vom 28. Mai 1958) sowie staatliches Kindergeld (lt. Verordnungen vom 3. Mai 1967 und 27. August 1969).
- d) Weihnachtsgeld.

1. Sozialökonomische Struktur der Berufstätigen

Beschäftigtengruppe	Berufstätige									
	1955	1973	1955	1960	1965	1969	1970	1971	1972	1973
	1 000		Prozent							
Berufstätige (einschließlich Lehrlinge)	8 188,0	8 307,1	100	100	100	100	100	100	100	100
Arbeiter und Angestellte (einschließlich Lehrlinge)	6 415,9	7 269,7	78,4	81,0	82,5	84,0	84,5	84,9	87,0	87,5
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften ¹⁾	192,8	815,6	2,4	13,8	13,3	12,5	12,3	12,0	10,1	9,9
darunter: LPG	190,2	650,9	2,3	12,0	10,6	8,9	8,7	8,5	8,2	7,8
PGH	2,4	136,6	0,0	1,8	2,4	3,0	3,1	3,0	1,6	1,6
Komplementäre und Kommissionshändler ²⁾	—	29,4	—	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Übrige Berufstätige ²⁾	1 579,2	192,4	19,3	4,8	3,7	3,0	2,8	2,7	2,5	2,3
darunter:										
Einzelbauern und private Gärtner	1 028,9	8,1	12,6	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Private Handwerker	320,0	135,2	3,9	2,8	2,5	2,0	1,7	1,7	1,7	1,6
Private Groß- und Einzelhändler	148,3	10,7	1,8	0,8	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Freiberuflich Tätige	33,9	12,0	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1

¹⁾ Einschließlich Mitglieder von Rechtsanwaltskollegien. — ²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige.

2. Berufstätige nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Berufstätige (ohne Lehrlinge)		darunter Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	1000					
Industrie	2 968,8	3 004,5	2 968,1	3 004,0	213,3	218,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	300,5	288,4	138,2	129,7	16,1	15,1
Bauwirtschaft	541,7	544,3	467,4	471,6	67,8	63,7
Land- und Forstwirtschaft	936,3	918,1	228,0	234,8	25,2	24,0
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	588,9	594,9	578,3	584,9	32,7	36,4
Handel	847,0	837,7	793,6	787,8	38,5	41,1
Sonstige produzierende Zweige	217,3	214,4	213,8	211,2	11,6	11,0
Nichtproduzierende Bereiche	1 409,8	1 441,9	1 351,5	1 382,7	49,8	52,7
Zusammen	7 811,1	7 844,2	6 738,6	6 806,8	455,1	462,9

Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen

Sozialistisch

Industrie	2 961,5	3 000,1	2 961,5	3 000,1	213,2	217,9
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	56,1	57,1	4,0	2,5	4,9	5,3
Bauwirtschaft	497,3	503,3	440,0	446,6	65,0	61,5
Land- und Forstwirtschaft	917,0	900,0	217,5	225,0	25,0	24,8
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	568,2	575,4	568,1	575,4	32,7	36,4
Handel	719,2	717,4	719,2	717,4	37,8	40,5
Sonstige produzierende Zweige	210,4	208,3	209,6	207,6	11,5	10,9
Nichtproduzierende Bereiche	1 291,4	1 328,7	1 264,6	1 300,1	40,2	49,3
Zusammen	7 221,0	7 290,4	6 384,2	6 474,9	436,3	446,5

Staatliche Beteiligung

Industrie	0,8	0,2	0,7	0,1	0	0
Bauwirtschaft	—	—	—	—	—	—
Land- und Forstwirtschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0	0
Verkehr	0,5	0,4	0,5	0,4	0	—
Handel	63,9	60,9	32,7	31,5	0,4	0,4
Sonstige produzierende Zweige	0,2	0,1	0,2	0,1	0	0
Nichtproduzierende Bereiche	0	—	0	—	—	—
Zusammen	65,5	61,6	34,3	32,1	0,4	0,4

Privat

Industrie	6,5	4,2	5,8	3,7	0,1	0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	244,4	231,4	134,2	127,2	11,3	9,9
Bauwirtschaft	44,3	41,0	27,5	25,0	2,8	2,2
Land- und Forstwirtschaft	19,2	17,8	10,4	9,7	0,2	0,1
Verkehr	20,2	19,1	9,7	9,1	0	—
Handel	64,9	59,4	41,7	38,9	0,4	0,3
Sonstige produzierende Zweige	6,7	6,0	4,0	3,6	0	0
Nichtproduzierende Bereiche	118,4	113,2	80,7	82,6	3,6	3,4
Zusammen	524,6	492,2	320,1	299,8	18,4	16,0

2. Berufstätige nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Berufstätige (ohne Lehrlinge)		darunter Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	1000					

Weitere Unterteilung

Volkseigen

Industrie	2 018,4	2 055,8	2 018,4	2 055,8	210,4	214,9
Bauwirtschaft	394,5	398,0	394,5	398,0	58,3	55,1
Land- und Forstwirtschaft	143,4	136,6	143,4	136,6	12,3	12,1
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	568,2	575,4	568,1	575,4	32,7	36,4
Handel	463,4	469,7	463,4	469,7	25,1	27,0
Sonstige produzierende Zweige	200,6	198,6	200,6	198,6	11,4	10,8
Nichtproduzierende Bereiche	1 256,8	1 202,6	1 256,8	1 202,6	43,4	46,4
Zusammen	5 945,1	6 026,6	5 945,1	6 026,6	393,7	402,7

Genossenschaftlich

Industrie	43,1	44,4	43,1	44,4	2,8	3,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	56,1	57,1	4,0	2,5	4,9	5,3
Bauwirtschaft	102,8	105,4	45,4	48,7	6,6	6,3
Land- und Forstwirtschaft	773,6	763,4	74,0	88,3	12,8	12,7
Handel	255,8	247,8	255,8	247,8	12,7	13,5
Sonstige produzierende Zweige	9,8	9,7	9,0	8,9	0,1	0,1
Nichtproduzierende Bereiche	34,6	36,0	7,8	7,5	2,8	2,9
Zusammen	1 276,0	1 263,8	439,2	448,2	42,7	43,8

Produktionsgenossenschaften

Industrie	3,3	3,1	3,3	3,1	0	0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	56,1	57,1	4,0	2,5	4,9	5,3
Bauwirtschaft	102,8	105,4	45,4	48,7	6,6	6,3
Land- und Forstwirtschaft	773,6	763,4	74,0	88,3	12,8	12,7
Handel	1,0	0,8	1,0	0,8	0	0
Sonstige produzierende Zweige	1,1	1,1	0,3	0,4	0	0
Nichtproduzierende Bereiche	28,9	30,1	2,8	2,2	2,8	2,8
Zusammen	967,0	961,1	130,8	146,2	27,0	27,2

Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften)

Industrie	16,1	16,0	16,1	16,0	1,1	1,1
Handel	39,1	27,3	39,1	27,3	0,8	0,6
Sonstige produzierende Zweige	0	—	0	—	—	—
Nichtproduzierende Bereiche	1,3	1,0	1,3	1,0	—	—
Zusammen	56,6	44,3	56,6	44,3	1,9	1,8

Konsumgenossenschaften

Industrie	23,7	25,3	23,7	25,3	1,7	1,9
Handel	215,7	219,7	215,7	219,7	11,9	12,8
Sonstige produzierende Zweige	8,7	8,6	8,7	8,6	0,1	0,1
Nichtproduzierende Bereiche	0,7	0,6	0,7	0,6	0	0
Zusammen	248,8	254,2	248,8	254,2	13,7	14,8

Rechtsanwaltskollegien

Nichtproduzierende Bereiche	3,6	4,2	3,0	3,6	0	0
-----------------------------------	-----	-----	-----	-----	---	---

Staatliche Beteiligung
darunter Kommissionshandel

Handel	58,2	56,1	27,6	26,9	0,3	0,3
--------------	------	------	------	------	-----	-----

Privat

darunter Handwerk

Produzierendes und dienstleistendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	292,3	276,7	165,6	157,4	13,3	11,5
Bauhandwerk	44,2	40,3	27,4	24,5	2,8	2,2
Zusammen	336,5	317,0	193,0	181,9	16,1	13,7

3. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Berufstätige bzw. Lehrlinge													
Jahr	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen												
	Ins- gesamt	Sozialistisch						Staat- liche Beteil- gung	Privat				
		Ins- gesamt	Volks- eigen	Genossenschaftlich					Ins- gesamt	darunter			
				Ins- gesamt	Produk- tions- ge- nossen- schaften	VdgB (BHG)	Kon- sum- ge- nossen- schaften			Rechts- anwalts- kolle- gien	Frei- beruf- liche Tätig- keit	Private Körpers- chaften d. ö. R.	Pri- vate Haus- halte
1 000													

1 000

Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955	7 722,5	4 633,2	4 167,2	466,0	217,5	31,8	215,6	1,1	—	3 089,3	53,9	43,7	65,9
1960	7 685,8	6 255,8	4 822,8	1 433,0	1 180,9	41,3	209,2	1,5	398,1	1 031,8	38,8	46,0	38,6
1965	7 675,8	6 427,5	4 929,6	1 497,9	1 235,2	43,7	217,5	1,4	467,8	780,5	31,5	48,2	25,3
1967	7 713,7	6 505,7	5 021,2	1 484,5	1 213,2	52,2	217,6	1,6	476,5	731,5	28,2	49,7	21,0
1968	7 711,8	6 517,5	5 059,6	1 458,0	1 180,7	54,0	222,0	1,4	482,4	711,9	26,4	47,9	20,5
1969	7 745,9	6 569,1	5 101,0	1 468,2	1 161,4	57,2	247,1	2,5	490,4	686,3	26,8	49,8	19,0
1970	7 769,3	6 625,0	5 173,9	1 451,0	1 143,3	58,0	246,9	2,9	485,5	658,8	24,7	48,9	18,4
1971	7 794,8	6 678,4	5 239,9	1 438,4	1 133,4	58,1	243,6	3,4	481,2	635,2	22,3	48,3	15,8
1972	7 811,1	7 221,0	5 945,1	1 276,0	967,0	56,6	248,8	3,6	65,5	524,6	19,7	42,4	15,0
1973	7 844,2	7 290,4	6 026,6	1 263,8	961,1	44,3	254,2	4,2	61,6	492,2	18,3	42,3	13,6

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955	5 950,5	4 440,4	4 167,2	273,3	25,0	31,8	215,6	0,9	—	1 510,0	20,1	43,7	65,9
1960	6 198,3	5 192,2	4 822,8	369,4	117,9	41,3	209,2	1,0	361,2	644,9	14,4	46,0	38,6
1965	6 262,3	5 354,2	4 929,6	424,6	162,4	43,7	217,5	1,0	427,1	481,0	12,7	48,2	25,3
1967	6 339,0	5 440,7	5 021,2	419,6	148,6	52,2	217,6	1,2	436,1	462,2	10,7	49,7	21,0
1968	6 377,4	5 476,1	5 059,6	416,5	139,6	54,0	222,0	1,0	445,1	456,1	10,0	47,9	20,5
1969	6 435,8	5 542,5	5 101,0	441,6	135,3	57,2	247,1	2,0	451,5	441,8	9,7	49,8	19,0
1970	6 493,3	5 617,2	5 173,9	443,3	136,1	58,0	246,9	2,4	447,9	428,2	9,0	48,9	18,4
1971	6 549,2	5 691,3	5 239,9	451,3	146,9	58,1	243,6	2,7	442,6	415,3	8,0	48,3	15,8
1972	6 738,0	6 384,2	5 945,1	430,2	130,8	56,6	248,8	3,0	34,3	320,1	6,9	42,4	15,0
1973	6 806,8	6 474,9	6 026,6	448,2	140,2	44,3	254,2	3,6	32,1	290,8	6,4	42,3	13,6

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegen

1955	192,8	192,8	—	192,8	192,6	—	—	0,2	—	—	—	—	—
1960	1 063,5	1 063,5	—	1 063,5	1 063,1	—	—	0,5	—	—	—	—	—
1965	1 073,3	1 073,3	—	1 073,3	1 072,9	—	—	0,4	—	—	—	—	—
1967	1 065,0	1 065,0	—	1 065,0	1 064,6	—	—	0,4	—	—	—	—	—
1968	1 041,5	1 041,5	—	1 041,5	1 041,1	—	—	0,4	—	—	—	—	—
1969	1 026,6	1 026,6	—	1 026,6	1 026,6	—	—	0,5	—	—	—	—	—
1970	1 007,8	1 007,8	—	1 007,8	1 007,2	—	—	0,5	—	—	—	—	—
1971	987,1	987,1	—	987,1	986,4	—	—	0,7	—	—	—	—	—
1972	836,8	836,8	—	836,8	836,2	—	—	0,6	—	—	—	—	—
1973	815,6	815,6	—	815,6	815,0	—	—	0,6	—	—	—	—	—

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955	1 570,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1 570,2	33,9	—	—
1960	423,7	—	—	—	—	—	—	—	36,9	380,9	24,4	—	—
1965	340,1	—	—	—	—	—	—	—	40,7	299,5	18,8	—	—
1967	309,7	—	—	—	—	—	—	—	40,4	269,3	17,6	—	—
1968	293,0	—	—	—	—	—	—	—	37,2	255,8	16,4	—	—
1969	283,5	—	—	—	—	—	—	—	38,9	244,5	17,0	—	—
1970	268,2	—	—	—	—	—	—	—	37,6	230,6	15,6	—	—
1971	258,5	—	—	—	—	—	—	—	38,6	219,9	14,3	—	—
1972	235,7	—	—	—	—	—	—	—	31,2	204,5	12,8	—	—
1973	221,8	—	—	—	—	—	—	—	29,4	192,3	12,0	—	—

Lehrlinge

1955	465,5	291,3	260,3	31,0	4,5	2,8	23,7	0	—	174,2	1,1	0,7	—
1960	307,4	246,0	208,4	37,6	23,6	1,4	12,6	0	7,9	53,5	0,3	0,7	—
1965	396,0	342,1	—	—	—	—	—	0	14,0	39,9	0,2	—	—
1967	449,0	394,5	331,3	63,2	47,0	2,3	14,0	—	16,5	38,0	0,1	1,1	—
1968	400,6	407,2	342,9	64,3	47,7	2,3	14,3	—	16,9	36,5	0,1	1,3	—
1969	457,3	408,7	347,6	61,2	44,4	2,1	14,7	0	16,0	32,5	0,1	1,4	—
1970	448,8	407,4	353,9	53,6	38,4	1,8	13,3	0	14,0	27,5	0,1	1,4	—
1971	455,2	419,5	370,9	48,5	34,1	1,8	12,6	0	12,3	23,4	0,1	1,4	—
1972	455,1	430,3	393,7	42,7	27,0	1,9	13,7	0	0,4	18,4	0,1	1,5	—
1973	462,9	446,5	402,7	43,8	27,2	1,8	14,8	0	0,4	16,0	0	1,7	—

4. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Weibliche Berufstätige bzw. weibliche Lehrlinge												
	Ins- gesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen											
		Sozialistisch							Staat- liche Beteil- igung	Privat			
		Ins- gesamt	Volks- eigen	Genossenschaftlich				Ins- gesamt		darunter			
				Ins- gesamt	Produk- tions- ge- nossen- schaften	VdgB (BHG)	Kon- sum- ge- nossen- schaften			Rechts- anwalts- kolle- gien	Frei- beruf- liche Tätig- keit	Private Körper- schaften d. ö. R.	Pri- vate Haus- halte
	1 000												

1 000

Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955	3 395,6	1 890,1	1 637,7	252,4	104,0	9,3	137,6	0,6	—	1 505,5	27,0	23,7	65,7
1960	3 456,4	2 773,4	2 059,7	713,7	538,8	17,4	156,7	0,9	201,7	481,2	21,4	26,3	38,6
1965	3 580,8	2 953,7	2 206,7	747,0	559,5	19,0	167,6	0,9	247,9	370,2	18,2	20,3	25,3
1967	3 642,3	3 029,0	2 299,9	729,1	534,5	23,3	170,3	1,0	254,4	358,9	16,1	30,7	21,0
1968	3 656,4	3 048,7	2 340,4	708,3	509,1	24,6	173,7	0,9	259,1	348,6	15,2	29,5	20,4
1969	3 716,7	3 111,5	2 401,0	710,5	494,5	25,9	188,8	1,4	266,5	338,7	15,0	31,9	19,0
1970	3 749,7	3 162,4	2 461,8	700,6	483,4	26,5	189,0	1,7	264,1	323,1	13,6	31,4	18,4
1971	3 797,8	3 224,6	2 531,3	693,3	478,1	26,0	187,3	1,9	262,2	311,1	12,0	31,3	15,7
1972	3 823,8	3 530,6	2 908,1	622,5	403,6	24,7	192,1	2,1	42,8	250,4	10,6	29,5	14,9
1973	3 853,9	3 579,4	2 966,7	612,6	391,6	21,9	196,8	2,3	40,5	234,1	9,9	29,0	13,6

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955	2 543,5	1 798,1	1 637,7	160,4	13,0	9,3	137,6	0,6	—	745,4	15,8	23,7	65,7
1960	2 840,4	2 314,9	2 059,7	255,2	80,3	17,4	156,7	0,8	183,4	342,0	12,3	26,3	38,6
1965	2 988,0	2 492,2	2 206,7	285,5	98,1	19,0	167,6	0,8	227,6	268,1	10,9	29,3	25,3
1967	3 069,4	2 576,4	2 299,9	276,5	81,0	23,3	170,3	1,0	235,3	257,7	9,2	30,7	21,0
1968	3 106,3	2 612,1	2 340,4	271,7	72,5	24,6	173,7	0,9	240,3	253,9	8,5	29,5	20,4
1969	3 174,3	2 681,8	2 401,0	280,9	64,9	25,9	188,8	1,3	246,0	246,5	8,4	31,9	19,0
1970	3 227,9	2 742,2	2 461,8	280,4	63,2	26,5	189,0	1,6	245,2	240,5	7,8	31,4	18,4
1971	3 286,8	2 814,3	2 531,3	283,1	65,0	26,0	187,3	1,8	242,2	230,2	6,7	31,3	15,7
1972	3 380,0	3 181,6	2 908,1	273,5	54,8	24,7	192,1	2,0	24,8	173,5	5,9	29,5	14,9
1973	3 427,9	3 240,0	2 966,7	273,2	52,3	21,9	196,8	2,2	23,8	164,1	5,4	29,0	13,6

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien

1955	92,0	92,0	—	92,0	92,0	—	—	0	—	—	—	—	—
1960	458,5	458,5	—	458,5	458,5	—	—	0	—	—	—	—	—
1965	461,4	461,4	—	461,4	461,4	—	—	0	—	—	—	—	—
1967	452,6	452,6	—	452,6	452,6	—	—	0	—	—	—	—	—
1968	436,6	436,6	—	436,6	436,6	—	—	0	—	—	—	—	—
1969	429,7	429,7	—	429,7	429,6	—	—	0,1	—	—	—	—	—
1970	420,3	420,3	—	420,3	420,2	—	—	0,1	—	—	—	—	—
1971	410,3	410,3	—	410,3	410,1	—	—	0,2	—	—	—	—	—
1972	349,0	349,0	—	349,0	348,8	—	—	0,1	—	—	—	—	—
1973	339,4	339,4	—	339,4	339,3	—	—	0,1	—	—	—	—	—

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955	760,1	—	—	—	—	—	—	—	—	760,1	12,1	—	—
1960	157,5	—	—	—	—	—	—	—	18,3	130,2	9,2	—	—
1965	131,4	—	—	—	—	—	—	—	20,3	111,1	5,3	—	—
1967	120,3	—	—	—	—	—	—	—	19,2	101,2	0,9	—	—
1968	113,5	—	—	—	—	—	—	—	18,9	94,7	0,7	—	—
1969	112,7	—	—	—	—	—	—	—	20,5	92,2	0,6	—	—
1970	101,5	—	—	—	—	—	—	—	18,9	82,6	5,8	—	—
1971	100,8	—	—	—	—	—	—	—	20,0	80,8	5,3	—	—
1972	94,9	—	—	—	—	—	—	—	17,9	76,9	4,7	—	—
1973	86,7	—	—	—	—	—	—	—	16,7	69,9	4,5	—	—

Weibliche Lehrlinge

1955	179,8	129,2	105,0	24,2	2,1	2,2	19,9	0	—	50,5	1,0	0,6	—
1960	120,6	100,3	79,1	21,2	8,8	1,0	11,4	0	2,8	17,4	0,3	0,7	—
1965	176,3	156,3	—	—	—	—	—	0	7,0	13,0	0,2	—	—
1967	199,1	179,1	149,4	29,7	15,3	1,8	12,6	—	8,3	11,7	0,1	0,9	—
1968	208,1	187,9	157,6	30,3	15,6	1,9	12,8	—	8,4	11,8	0,1	1,2	—
1969	206,0	187,9	159,4	28,6	13,9	1,8	12,9	0	7,6	10,5	0,1	1,3	—
1970	200,5	185,6	161,0	24,6	11,4	1,4	11,8	0	6,4	8,6	0,1	1,3	—
1971	201,6	188,9	166,4	22,5	10,2	1,4	10,9	0	5,4	7,2	0,1	1,3	—
1972	205,9	199,9	177,5	22,4	9,1	1,5	11,7	0	0,3	5,7	0	1,4	—
1973	208,2	202,6	179,6	23,0	9,1	1,4	12,5	0	0,3	5,3	0	1,6	—

5. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
1 000									

Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955	7 722,5	2 542,4	505,6	435,2	1 720,0	501,4	844,8	1 172,4	
1960	7 685,6	2 767,8	414,1	469,8	1 303,7	553,6	890,2	95,6	1 190,9
1965	7 676,8	2 796,3	393,1	455,3	1 178,6	566,8	885,1	135,6	1 265,0
1967	7 713,7	2 816,8	401,6	468,0	1 124,0	559,6	883,8	171,8	1 288,2
1968	7 711,8	2 821,5	405,7	501,7	1 067,5	554,7	876,0	180,9	1 303,9
1969	7 745,9	2 839,2	407,0	524,9	1 026,3	568,6	868,2	181,1	1 330,7
1970	7 769,3	2 855,4	403,8	537,9	997,1	581,3	857,9	180,7	1 355,2
1971	7 794,8	2 867,2	397,8	536,1	973,5	581,0	847,3	203,7	1 387,3
1972	7 811,1	2 968,8	300,5	541,7	936,3	588,9	847,9	217,3	1 409,8
1973	7 844,2	3 004,5	288,4	544,3	918,1	594,9	837,7	214,4	1 441,0

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955	5 950,5	2 526,5	259,1	390,4	500,9	481,4	696,5	1 095,6	
1960	6 198,3	2 754,7	163,9	381,5	352,0	536,7	790,5	90,9	1 128,2
1965	6 262,3	2 785,4	137,9	354,8	290,0	552,2	807,9	131,0	1 203,2
1967	6 339,0	2 806,5	149,2	366,2	263,7	546,3	813,0	167,1	1 227,0
1968	6 377,4	2 812,1	152,8	395,0	245,1	542,1	811,2	176,3	1 242,7
1969	6 435,8	2 829,8	153,2	412,6	233,6	556,5	804,6	176,6	1 269,0
1970	6 493,3	2 846,3	151,5	423,0	232,2	569,9	799,0	176,5	1 294,3
1971	6 549,2	2 857,8	151,7	423,5	229,2	570,6	789,3	199,7	1 327,4
1972	6 738,6	2 968,1	138,2	407,4	228,0	578,3	793,6	213,8	1 351,5
1973	6 806,8	3 004,0	129,7	471,6	234,8	584,9	787,8	211,2	1 382,7

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien

1955	192,8	—	1,5	0,0	190,2	—	—	—	0,5
1960	1 063,5	—	73,2	61,6	916,9	—	—	0,5	11,3
1965	1 073,3	—	103,5	76,6	874,5	—	—	1,0	17,7
1967	1 065,0	—	114,2	81,1	848,0	—	—	1,2	20,5
1968	1 041,5	—	119,8	86,8	811,5	—	—	1,2	22,1
1969	1 026,6	—	126,3	92,4	782,5	—	—	1,2	24,3
1970	1 007,8	—	130,1	95,4	755,7	—	—	1,1	25,5
1971	987,1	—	130,7	94,4	734,8	—	—	1,0	26,1
1972	836,8	—	52,1	57,4	609,5	—	—	0,8	26,8
1973	815,6	—	54,5	56,7	675,1	—	—	0,7	28,6

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955	1 570,2	15,9	245,0	44,2	1 029,5	20,0	148,3	76,3	
1960	423,7	18,1	177,0	26,7	34,8	16,9	99,7	4,2	51,3
1965	340,1	11,0	151,7	23,0	14,2	14,6	77,2	3,6	44,1
1967	300,7	10,3	138,2	20,8	12,3	13,2	70,8	3,5	40,7
1968	293,0	9,4	133,0	19,9	10,9	12,5	64,8	3,4	39,1
1969	283,5	9,4	127,6	19,9	10,1	12,1	63,6	3,3	37,5
1970	268,2	9,1	122,2	18,9	9,3	11,4	58,8	3,2	35,4
1971	258,5	9,5	115,4	18,2	9,4	11,3	58,0	2,9	33,8
1972	235,7	8,8	110,2	16,0	8,8	10,5	54,3	2,7	31,6
1973	221,8	8,5	104,2	16,0	8,2	10,0	49,9	2,5	30,6

Lehrlinge

1967	449,0	205,3	30,2	56,2	37,4	30,9	44,5	4,9	39,6
1968	460,6	203,6	30,2	64,7	36,1	30,1	45,7	5,4	44,7
1969	457,8	201,2	27,6	73,7	31,5	29,0	43,3	5,1	45,8
1970	448,8	196,6	23,9	80,4	26,0	31,8	38,8	7,0	44,5
1971	455,2	206,6	21,3	72,7	25,1	34,3	37,0	9,2	49,0
1972	455,1	213,3	16,1	67,8	25,2	32,7	38,5	11,6	49,8
1973	462,0	218,0	15,1	63,7	24,9	36,4	41,1	11,0	52,7

6. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Weibliche Berufstätige bzw. weibliche Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
		1 000							

Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955	3 395,6	959,2	173,3	39,2	883,0	146,1	498,1	696,7	
1960	3 456,4	1 121,4	139,1	40,5	595,6	178,9	575,0	40,9	764,9
1965	3 580,8	1 115,2	149,4	44,2	563,3	192,3	594,9	61,3	860,1
1967	3 642,3	1 146,1	156,7	49,9	526,0	195,0	597,6	89,9	881,1
1968	3 656,4	1 157,0	159,0	59,8	492,2	194,9	599,1	94,2	900,2
1969	3 716,7	1 189,4	162,5	65,8	471,9	201,3	599,0	96,5	930,4
1970	3 749,7	1 211,0	161,8	71,0	456,8	206,2	593,7	97,1	951,9
1971	3 797,8	1 226,5	159,4	74,1	445,8	211,8	586,7	111,3	982,4
1972	3 823,8	1 280,9	115,4	75,7	418,3	216,3	591,2	117,3	1 008,5
1973	3 853,9	1 302,8	109,9	76,3	401,2	219,1	592,5	117,9	1 034,2

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955	2 543,5	955,4	93,5	33,7	233,9	141,8	419,0	666,2	
1960	2 840,4	1 117,8	59,4	36,4	156,1	175,2	520,5	38,2	736,8
1965	2 988,0	1 112,3	57,0	38,1	152,1	180,0	552,1	58,6	828,7
1967	3 069,4	1 143,4	64,2	42,9	132,4	192,1	558,8	87,1	849,0
1968	3 106,3	1 154,2	66,1	52,3	120,3	192,2	562,7	91,3	867,2
1969	3 174,3	1 186,2	67,1	57,2	113,2	198,6	562,9	93,4	895,7
1970	3 227,9	1 208,4	68,7	62,3	111,5	203,8	561,3	94,4	917,6
1971	3 286,8	1 223,5	67,3	64,8	111,6	209,3	554,0	108,8	947,6
1972	3 380,0	1 280,5	61,2	68,9	106,6	213,9	560,2	115,0	973,6
1973	3 427,9	1 302,6	58,2	69,1	102,8	216,9	564,3	115,9	998,0

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien

1955	92,0	—	0,4	0,0	91,5	—	—	—	0,1
1960	458,5	—	27,3	2,0	422,2	—	—	0,4	6,6
1965	461,4	—	41,1	3,3	404,4	—	—	0,8	12,0
1967	452,6	—	40,0	4,1	387,6	—	—	0,9	14,0
1968	436,6	—	48,5	4,8	366,6	—	—	0,9	15,8
1969	429,7	—	51,6	5,5	353,9	—	—	1,0	17,6
1970	420,3	—	53,4	6,1	341,0	—	—	0,9	18,9
1971	410,3	—	58,7	6,4	329,6	—	—	0,9	19,6
1972	349,0	—	15,9	4,1	307,6	—	—	0,6	20,7
1973	339,4	—	17,2	4,6	294,6	—	—	0,6	22,4

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955	760,1	3,8	79,4	5,5	557,6	4,3	79,1	30,4	
1960	157,5	3,6	52,4	2,1	17,3	3,7	54,5	2,4	21,5
1965	131,4	2,9	51,4	2,8	6,8	3,3	42,8	2,0	19,4
1967	120,3	2,7	46,5	2,9	6,0	3,0	39,8	2,0	18,1
1968	113,5	2,8	44,4	2,7	5,2	2,7	36,4	2,1	17,2
1969	112,7	3,1	43,9	3,0	4,8	2,7	36,1	2,1	17,0
1970	101,5	2,6	39,8	2,6	4,3	2,4	32,4	1,9	15,4
1971	100,8	3,1	38,4	3,0	4,5	2,5	32,6	1,7	15,2
1972	94,9	0,3	38,3	2,7	4,2	2,4	31,1	1,7	14,2
1973	86,7	0,2	34,5	2,6	3,7	2,3	28,1	1,5	13,8

Weibliche Lehrlinge

1967	199,1	83,5	5,9	2,8	16,7	12,0	38,3	3,8	30,2
1968	208,1	83,8	6,3	4,6	16,4	12,1	39,6	4,1	41,3
1969	206,0	84,4	5,9	6,2	14,7	11,8	36,9	3,8	42,4
1970	200,5	84,8	4,9	7,9	11,9	12,0	33,1	4,8	41,1
1971	201,6	87,2	4,3	7,4	11,1	11,5	31,2	6,5	42,4
1972	205,9	87,3	3,1	7,4	11,0	11,1	32,5	8,1	45,6
1973	208,2	87,2	3,0	6,4	10,7	11,2	34,3	8,1	47,4

7. Anteil der weiblichen Berufstätigen an den Berufstätigen nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Anteil der weiblichen Berufstätigen bzw. der weiblichen Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
		Prozent							

Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955	44,0	37,7	34,3	9,0	51,3	28,7	59,0	59,4	
1960	45,0	40,5	33,6	8,6	45,7	32,3	64,6	42,8	64,2
1965	46,7	39,9	38,0	9,7	47,8	33,9	67,2	45,2	68,0
1967	47,2	40,7	39,0	10,7	46,8	34,8	67,6	52,4	68,4
1968	47,4	41,0	39,2	11,0	46,1	35,1	68,4	52,1	69,0
1969	48,0	42,0	39,9	12,6	46,0	35,4	69,0	53,3	69,9
1970	48,3	42,5	40,1	13,3	45,8	35,5	69,2	53,7	70,2
1971	48,7	42,8	40,1	13,9	45,8	36,4	69,2	54,7	70,8
1972	49,0	43,3	38,4	14,0	44,7	36,7	69,7	54,0	71,5
1973	49,1	43,4	38,1	14,0	43,7	36,8	70,7	55,0	71,7

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955	42,7	37,8	36,1	8,6	46,7	29,5	60,2	60,8	
1960	45,8	40,6	36,3	9,5	44,3	32,6	65,8	42,0	65,3
1965	47,7	39,9	41,3	10,7	52,5	34,2	68,3	44,7	68,9
1967	48,4	40,7	43,0	11,7	50,2	35,2	68,7	52,1	69,2
1968	48,7	41,0	43,3	13,2	49,1	35,5	69,4	51,8	69,8
1969	49,3	42,0	43,8	13,9	48,4	35,7	70,0	52,9	70,6
1970	49,7	42,6	45,3	14,8	48,0	35,8	70,3	53,5	70,9
1971	50,2	42,8	44,4	15,3	48,7	36,7	70,2	54,5	71,4
1972	50,2	43,3	44,3	14,8	46,7	37,0	70,6	53,8	72,0
1973	50,4	43,4	44,8	14,7	43,8	37,1	71,6	54,8	72,2

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien

1955	47,7	—	27,1	2,1	48,1	—	—	—	21,1
1960	43,1	—	37,3	3,2	46,0	—	—	70,0	58,0
1965	43,0	—	39,7	4,3	46,2	—	—	76,5	67,5
1967	42,5	—	40,3	5,0	45,7	—	—	76,3	68,2
1968	41,9	—	40,4	5,5	45,2	—	—	75,9	71,5
1969	41,9	—	40,9	6,0	45,2	—	—	83,8	72,8
1970	41,7	—	41,0	6,4	45,1	—	—	83,2	74,1
1971	41,6	—	41,1	6,8	44,9	—	—	83,5	75,1
1972	41,7	—	30,5	7,2	44,0	—	—	82,2	77,2
1973	41,6	—	31,6	8,1	43,6	—	—	83,1	78,6

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955	48,1	24,0	32,4	12,4	54,2	21,4	53,3	39,8	
1960	37,2	27,1	29,6	8,1	49,8	22,1	54,7	56,3	41,9
1965	38,6	26,2	33,9	11,6	48,3	22,6	55,4	56,1	44,1
1967	38,8	26,4	33,6	13,9	48,7	22,3	55,5	56,3	44,5
1968	38,8	30,0	33,4	13,8	48,1	21,8	56,1	59,6	44,1
1969	39,8	33,5	34,4	15,3	47,5	22,1	56,8	62,0	45,3
1970	37,8	29,0	32,6	13,9	46,2	21,2	55,1	58,6	43,7
1971	39,0	32,3	33,3	16,2	47,5	22,0	56,3	57,0	44,8
1972	40,3	44,6	34,8	16,2	47,7	22,9	57,3	62,6	44,8
1973	39,1	48,0	33,1	16,1	45,3	22,5	56,4	59,9	45,1

Weibliche Lehrlinge

1967	44,3	40,7	19,7	5,0	44,5	38,8	86,0	77,4	91,4
1968	45,2	41,1	20,7	7,1	45,5	40,2	86,6	75,1	92,4
1969	45,1	41,9	21,3	8,2	46,5	40,7	85,2	74,8	92,7
1970	44,7	43,1	20,5	9,6	45,7	37,7	85,4	69,7	92,4
1971	44,3	42,2	20,0	10,0	44,2	33,5	84,3	71,0	86,6
1972	45,2	40,9	19,2	10,7	43,5	33,8	84,3	69,6	91,5
1973	45,0	40,0	10,6	10,1	43,0	30,7	83,4	73,8	89,8

8. Berufstätige nach der Stellung

Stand 30. September;

Jahr	Berufstätige							
	DDR insgesamt	Nach Be						
		Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera	Halle
Berufstätige								
1955	7 722,5	568,4	371,7	893,3	573,1	241,2	355,3	850,9
1960	7 685,6	554,3	375,0	897,2	578,7	237,6	349,5	869,4
1965	7 675,8	581,4	386,0	880,9	570,5	246,4	339,3	873,7
1967	7 713,7	594,0	389,4	883,6	573,3	250,4	339,8	876,8
1968	7 711,8	596,0	388,3	879,4	572,2	250,1	337,0	877,9
1969	7 745,9	613,0	386,7	854,3	578,6	268,8	336,9	868,1
1970	7 769,3	604,3	399,9	878,0	561,9	252,1	338,6	862,1
1971	7 794,8	611,3	379,6	902,2	580,5	259,5	339,9	872,0
1972	7 811,1	625,9	386,8	907,5	578,5	262,7	341,4	868,7
1972 ¹⁾	7 811,1	558,9	401,5	886,4	574,9	268,0	348,9	879,0
1973	7 844,2	566,9	403,9	887,0	576,3	271,8	351,7	882,2
Arbeiter und Angestellte								
1955	5 950,5	522,4	257,3	728,6	411,9	167,3	275,4	691,4
1960	6 198,3	515,6	291,1	760,7	438,5	177,3	283,7	719,1
1965	6 262,3	544,9	307,9	747,4	442,9	192,8	276,3	731,0
1967	6 339,0	558,5	313,4	754,1	449,4	197,7	279,0	739,0
1968	6 377,4	561,0	314,9	754,1	452,5	199,1	278,5	742,6
1969	6 435,8	578,2	314,4	730,3	460,9	218,6	280,2	734,4
1970	6 493,3	570,4	330,3	756,7	449,2	203,0	283,3	732,2
1971	6 549,2	578,4	312,5	783,8	471,3	211,2	286,3	744,7
1972	6 738,6	597,8	331,0	803,2	488,7	219,6	294,4	763,0
1972 ¹⁾	6 738,6	530,9	345,7	782,1	485,1	224,8	301,9	773,4
1973	6 806,8	539,0	350,5	785,0	489,0	230,3	306,4	779,7
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften								
1955	192,8	0,4	5,2	9,6	10,2	9,7	4,5	30,2
1960	1 083,5	8,5	66,5	77,0	110,6	49,5	40,6	112,5
1965	1 073,3	12,5	64,0	84,8	102,3	45,1	40,8	112,3
1967	1 065,0	13,6	62,9	84,6	100,6	45,0	45,8	111,5
1968	1 041,5	14,3	61,1	83,1	97,6	43,9	44,3	110,1
1969	1 026,6	15,1	60,1	83,1	96,2	43,1	42,8	109,6
1970	1 007,8	15,5	58,0	82,6	92,4	42,3	42,0	107,3
1971	987,1	15,7	55,9	80,6	89,9	42,0	40,9	105,2
1972	836,8	12,1	45,3	70,5	71,7	37,2	35,3	85,7
1972 ¹⁾	836,8	12,1	45,3	70,5	71,7	37,2	35,3	85,7
1973	815,6	12,4	43,5	68,0	69,7	36,1	34,3	84,2
Selbständig Erwerbstätige und								
1955	1 579,2	45,7	109,2	155,1	151,0	64,2	75,4	129,3
1960	423,7	30,1	17,5	58,6	29,5	10,8	10,3	37,8
1965	340,1	24,0	14,1	48,7	25,3	8,5	16,2	29,5
1967	309,7	21,9	13,0	44,9	23,3	7,7	15,0	26,3
1968	293,0	20,7	12,3	42,2	22,1	7,2	14,2	25,1
1969	283,5	19,7	12,1	40,8	21,5	7,1	13,8	24,1
1970	268,2	18,4	11,6	38,8	20,3	6,8	13,3	22,0
1971	258,5	17,2	11,2	37,8	19,3	6,3	12,6	22,1
1972	235,7	15,9	10,5	33,8	18,1	6,0	11,7	19,9
1972 ¹⁾	235,7	15,9	10,5	33,8	18,1	6,0	11,7	19,9
1973	221,8	15,6	10,0	32,3	16,7	5,5	11,0	18,3
Lehr								
1955	465,5	30,0	22,8	50,7	36,1	14,8	22,3	58,0
1960	307,4	17,1	14,5	34,9	23,0	9,8	14,8	38,2
1965	396,0							
1967	449,0	22,2	24,4	46,4	37,3	15,4	19,4	55,2
1968	400,6	24,0	24,5	47,2	38,3	16,5	21,5	56,8
1969	457,3	25,2	24,3	43,3	37,8	18,9	22,4	53,4
1970	448,8	27,3	24,4	44,7	41,6	19,9	23,5	50,4
1971	455,2	26,2	22,6	48,5	35,3	17,6	22,0	54,0
1972	455,1	27,0	23,8	48,8	34,3	18,1	23,3	53,1
1972 ¹⁾	455,1	23,8	25,1	46,6	34,4	18,5	23,3	52,6
1973	462,9	25,3	24,9	46,2	35,8	19,8	23,6	53,4

¹⁾ Ab 1973 veränderte Zuordnung der Nebenbetriebe; 1972 wurde vergleichbar gemacht. Siehe Vorbemerkung.

im Betrieb und nach Bezirken

1955: 31. Dezember

bzw. Lehrlinge								Jahr
zirken								
Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neu-brandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1000								

(ohne Lehrlinge)

997,5	695,1	505,4	265,0	458,0	332,0	265,1	200,5	1955
1 010,8	711,9	587,8	245,1	443,1	327,9	241,4	256,3	1960
976,1	702,9	578,6	240,9	443,7	346,0	240,8	259,6	1965
968,1	704,6	581,6	251,2	447,5	352,3	242,2	258,9	1967
971,9	703,6	579,9	252,0	448,8	356,1	239,6	259,1	1968
968,3	718,6	583,7	249,8	462,9	363,7	230,1	253,5	1969
981,1	717,5	589,8	254,4	457,2	368,6	242,1	261,6	1970
976,4	691,6	580,0	249,0	468,4	376,7	245,5	262,3	1971
972,8	688,5	579,9	240,6	468,7	377,8	243,3	258,8	1972
977,6	686,8	590,2	258,4	475,7	382,4	246,1	270,3	1972
978,9	687,6	596,0	258,8	479,0	386,3	251,3	272,5	1973

(ohne Lehrlinge)

835,9	578,9	434,0	144,1	321,9	229,8	161,0	190,5	1955
869,4	603,0	440,9	157,6	332,5	250,7	164,6	193,6	1960
836,3	597,3	443,0	163,8	338,8	270,5	168,3	200,3	1965
831,5	601,0	449,4	167,9	345,0	279,2	170,9	202,4	1967
837,9	603,0	451,8	172,2	349,2	285,3	171,0	204,4	1968
835,4	618,5	458,2	173,1	366,1	295,1	171,8	200,8	1969
849,8	620,3	468,1	179,7	362,3	301,8	176,7	209,4	1970
848,4	595,6	460,2	176,2	375,4	311,0	181,6	212,4	1971
868,3	603,9	471,0	185,7	381,5	316,6	183,9	220,7	1972
873,1	602,2	487,3	194,4	388,4	321,3	186,7	241,2	1972
871,8	605,8	490,5	197,9	394,0	325,1	194,9	245,0	1973

und Rechtsanwaltskollegien

5,7	14,8	36,0	16,8	19,0	15,3	13,6	1,8	1955
73,6	66,9	116,0	78,0	83,9	64,7	61,5	46,9	1960
84,7	71,1	112,2	78,6	84,6	64,9	63,6	45,7	1965
86,1	71,5	111,3	76,6	83,8	63,7	63,4	44,5	1967
86,2	71,0	108,5	73,5	81,8	61,8	61,1	43,1	1968
86,7	71,5	106,5	70,8	79,5	60,0	60,2	41,5	1969
87,9	70,2	103,6	69,1	78,1	58,7	58,6	41,4	1970
85,4	70,3	102,5	67,4	76,7	57,9	57,4	39,4	1971
66,9	61,4	92,6	58,9	72,1	54,0	53,3	19,8	1972
66,9	61,4	92,6	58,9	72,1	54,0	53,3	19,8	1972
66,3	60,8	89,7	56,5	70,8	53,0	51,0	18,6	1973

mithelfende Familienangehörige

155,9	101,4	125,3	104,0	117,0	87,0	90,6	68,1	1955
67,8	42,0	30,7	9,5	20,6	12,5	15,3	15,7	1960
55,0	34,5	23,4	7,4	20,2	10,7	8,9	13,6	1965
50,6	31,5	20,9	0,7	18,7	9,4	7,0	12,1	1967
47,8	29,7	19,5	6,3	17,9	9,0	7,5	11,6	1968
46,3	28,6	19,0	5,9	17,3	8,7	7,2	11,2	1969
43,5	26,9	18,1	5,7	16,7	8,1	6,8	10,8	1970
42,6	25,6	17,4	5,4	16,4	7,8	6,5	10,5	1971
37,0	23,2	16,3	5,1	15,2	7,1	6,1	9,3	1972
37,6	23,2	16,3	5,1	15,2	7,1	6,1	9,3	1972
35,7	20,9	14,8	4,6	14,2	8,4	5,5	8,9	1973

linge

54,8	40,7	30,1	14,8	29,4	23,7	16,5	14,7	1955
37,9	28,8	24,1	10,6	20,4	13,4	11,2	8,7	1960
								1965
58,0	40,8	33,9	15,7	26,5	23,6	16,3	14,0	1967
54,8	40,9	36,1	16,4	27,5	25,1	16,8	14,8	1968
52,3	43,4	35,7	16,5	28,0	25,6	16,7	13,7	1969
46,4	41,7	32,8	15,0	26,4	25,3	15,9	12,5	1970
53,5	36,1	34,2	15,9	29,3	27,5	17,3	15,2	1971
49,7	37,8	34,4	16,8	28,2	28,1	16,9	14,9	1972
49,7	38,2	36,3	18,1	27,9	28,3	16,9	15,5	1972
48,2	38,2	36,9	10,1	29,3	28,4	18,0	15,8	1973

9. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb,

Stand

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Berufs				
		DDR insgesamt	Nach Be			
			Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt Frankfurt

Berufstätige

1	Industrie	3 004,5	154,0	165,2	393,4	237,1	75,3
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) .	288,4	18,1	11,8	40,5	22,9	7,3
3	Bauwirtschaft	544,3	41,9	30,8	51,1	37,9	27,0
4	Land- und Forstwirtschaft	918,1	5,1	51,3	76,2	75,1	49,6
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	594,9	69,8	31,1	59,9	35,5	21,9
6	Handel	837,7	70,6	38,7	90,1	57,7	30,3
7	Sonstige produzierende Zweige	214,4	34,9	9,8	26,1	11,3	6,5
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 441,9	166,3	65,2	140,7	98,7	54,1
9	Zusammen	7 844,2	566,9	403,9	887,0	576,3	271,8

Arbeiter und Angestellte

1	Industrie	3 004,0	153,8	165,2	393,3	237,1	75,3
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) .	129,7	9,6	5,3	20,0	9,6	3,3
3	Bauwirtschaft	471,6	30,9	28,9	43,7	33,3	25,0
4	Land- und Forstwirtschaft	234,8	2,5	12,0	18,2	15,7	17,6
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	584,9	69,1	30,6	58,5	34,8	21,4
6	Handel	787,8	73,0	36,3	83,1	53,7	29,4
7	Sonstige produzierende Zweige	211,2	34,6	9,7	25,8	11,0	6,5
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 382,7	159,3	62,5	143,2	94,6	52,0
9	Zusammen	6 806,8	539,0	350,5	785,9	489,9	230,3

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften

2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) .	54,5	3,4	1,8	5,1	5,2	1,4
3	Bauwirtschaft	56,7	3,9	1,2	5,3	3,3	1,5
4	Land- und Forstwirtschaft	075,1	2,5	38,9	55,8	59,1	31,6
7	Sonstige produzierende Zweige	0,7	0	0	0	0,1	—
8	Nichtproduzierende Bereiche	28,6	2,6	1,6	2,7	2,0	1,7
9	Zusammen	815,6	12,4	43,5	68,9	69,7	36,1

Selbständig Erwerbstätige und

1	Industrie	0,5	0,1	0	0	0	0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) .	104,2	5,1	4,8	15,4	8,0	2,6
3	Bauwirtschaft	18,0	1,1	0,8	2,1	1,3	0,5
4	Land- und Forstwirtschaft	8,2	0,1	0,4	2,2	0,4	0,3
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	10,0	0,7	0,5	1,4	0,7	0,5
6	Handel	49,9	3,6	2,4	7,0	4,0	0,8
7	Sonstige produzierende Zweige	2,5	0,2	0,1	0,3	0,2	0
8	Nichtproduzierende Bereiche	30,6	4,4	1,0	3,8	2,1	0,5
9	Zusammen	221,8	15,6	10,0	32,3	16,7	5,5

Lehr

1	Industrie	218,0	8,6	14,0	23,9	17,7	7,6
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) .	15,1	0,5	0,9	2,0	1,1	0,3
3	Bauwirtschaft	63,7	3,5	3,1	5,7	4,3	3,8
4	Land- und Forstwirtschaft	24,9	0,2	1,1	1,8	1,3	1,7
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	36,4	4,6	1,1	2,6	3,0	1,7
6	Handel	41,1	2,9	2,0	4,2	3,0	1,9
7	Sonstige produzierende Zweige	11,0	1,0	0,7	1,0	1,1	0,4
8	Nichtproduzierende Bereiche	52,7	3,8	2,1	5,1	4,2	2,3
9	Zusammen	462,9	25,3	24,9	46,2	35,8	19,8

nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1973

30. September

tätige										Lfd. Nr.
zirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000										

(ohne Lehrlinge)

156,5	304,8	496,7	273,1	191,0	43,9	141,7	92,1	52,6	137,0	1
12,3	24,1	51,0	28,7	20,2	5,3	18,4	9,3	8,0	10,5	2
22,0	54,1	53,7	44,7	45,5	25,5	37,3	34,1	21,2	16,4	3
37,0	93,1	58,2	61,3	103,8	77,8	86,2	62,2	59,7	21,5	4
19,5	61,3	57,5	49,3	53,3	18,5	36,6	42,7	23,0	15,0	5
35,4	87,7	94,2	79,3	62,9	30,3	51,2	46,0	30,0	26,4	6
6,8	20,3	22,8	28,7	12,3	4,8	8,2	12,8	5,3	3,8	7
61,1	146,7	130,9	122,5	105,9	52,7	99,6	86,2	51,5	41,7	8
351,7	882,2	973,9	687,6	595,0	258,8	479,0	386,3	251,3	272,5	9

(ohne Lehrlinge)

156,5	304,8	496,5	273,0	190,9	43,9	141,7	92,0	52,6	137,0	1
5,5	9,8	24,0	11,8	8,2	2,3	8,1	3,7	3,1	4,8	2
20,3	45,7	43,2	38,4	37,7	24,4	31,4	29,5	18,0	15,0	3
7,0	24,4	9,9	14,9	27,0	23,6	24,6	17,2	14,5	5,7	4
19,1	60,7	56,1	48,4	52,7	18,2	35,8	42,3	22,7	14,5	5
32,4	83,3	86,3	74,5	59,8	29,3	48,3	45,6	28,8	24,0	6
6,7	19,9	22,3	28,3	11,9	54,8	8,1	12,7	5,2	3,7	7
58,7	140,9	133,1	116,5	102,2	51,3	96,1	82,0	50,0	40,3	8
306,4	779,7	871,8	605,8	490,5	197,9	394,0	325,1	194,9	245,0	9

und Rechtsanwaltskollegien

1,6	4,9	8,2	7,5	4,6	0,8	4,1	2,6	2,2	1,2	2
1,7	7,7	7,7	4,5	7,0	0,7	4,7	4,1	2,8	0,8	3
20,6	68,1	47,6	45,4	76,2	54,0	60,6	44,8	45,1	15,7	4
0,1	0,1	—	0,2	0	0	0	0	—	0	7
1,3	3,4	2,6	3,1	1,9	1,0	1,4	1,4	0,9	0,9	8
34,3	84,2	66,3	60,8	89,7	56,5	70,8	53,0	51,0	18,6	9

mithelfende Familienangehörige

0	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0	1
5,1	9,4	18,2	9,4	7,4	2,3	6,1	3,1	2,8	4,5	2
0,9	0,8	2,8	1,8	0,8	0,4	1,2	0,4	0,4	0,7	3
0,3	0,6	0,7	0,9	0,6	0,2	0,9	0,2	0,2	0,2	4
0,4	0,6	1,4	0,9	0,6	0,3	0,8	0,5	0,3	0,4	5
3,0	4,3	7,9	4,8	3,1	1,0	3,0	1,3	1,1	2,4	6
0,1	0,3	0,4	0,2	0,4	0	0,2	0	0	0,1	7
1,2	2,4	4,2	3,0	1,8	0,5	2,1	3,0	0,6	0,5	8
11,0	18,3	35,7	20,9	14,8	4,6	14,2	8,4	5,5	8,9	9

linge

13,8	20,2	25,4	19,6	15,2	5,8	12,3	9,7	6,9	8,3	1
0,4	1,2	2,3	0,9	1,6	0,6	1,2	1,0	0,8	0,4	2
2,9	6,1	5,9	4,7	5,0	3,6	4,8	4,6	3,4	2,3	3
0,9	2,1	1,5	1,4	2,9	2,7	2,6	2,5	1,8	0,5	4
1,2	3,8	3,0	3,2	2,8	1,4	2,0	3,5	1,4	1,0	5
1,5	4,0	4,1	3,2	3,7	2,2	2,5	2,9	1,6	1,4	6
0,7	1,0	0,7	1,2	0,9	0,6	0,5	0,7	0,3	0,3	7
2,3	6,1	5,2	4,1	4,8	2,2	3,4	3,5	1,9	1,7	8
23,6	53,4	48,2	38,2	36,9	19,1	29,3	28,4	18,0	15,8	9

10. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb,

Stand

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Weibliche					
		DDR insgesamt	Nach Be				
			Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt

Weibliche Berufstätige

1	Industrie	1 302,8	62,7	67,3	180,0	107,0	30,2
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	109,9	7,0	4,5	16,3	8,3	2,5
3	Bauwirtschaft	76,3	6,2	5,0	7,2	4,6	4,7
4	Land- und Forstwirtschaft	401,2	2,3	25,8	36,7	34,0	20,5
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	219,1	26,0	11,8	23,2	12,2	8,3
6	Handel	592,5	49,0	28,7	65,1	38,9	21,7
7	Sonstige produzierende Zweige	117,9	17,8	5,4	13,8	6,4	3,8
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 034,2	105,7	49,6	106,7	70,6	41,5
9	Zusammen	3 853,9	277,5	198,2	448,9	281,9	133,3

Arbeiter und Angestellte

1	Industrie	1 302,6	62,6	67,3	179,9	107,0	30,2
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	58,2	4,0	2,4	9,1	4,4	1,3
3	Bauwirtschaft	69,1	5,6	4,7	6,4	4,1	4,5
4	Land- und Forstwirtschaft	102,8	1,1	5,4	8,9	6,5	7,7
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	216,9	25,9	11,7	22,9	12,1	8,2
6	Handel	564,3	48,0	27,3	61,2	36,7	21,2
7	Sonstige produzierende Zweige	115,9	17,6	5,4	13,6	6,2	3,8
8	Nichtproduzierende Bereiche	998,0	102,1	47,9	102,6	68,2	39,9
9	Zusammen	3 427,9	266,7	172,1	404,6	245,1	116,9

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften

2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	17,2	1,1	0,6	1,9	1,3	0,4
3	Bauwirtschaft	4,6	0,3	0,1	0,5	0,2	0,1
4	Land- und Forstwirtschaft	294,6	1,1	20,2	26,8	27,3	12,7
7	Sonstige produzierende Zweige	0,6	0	0	0	0,1	—
8	Nichtproduzierende Bereiche	22,4	1,7	1,3	2,2	1,5	1,3
9	Zusammen	339,4	4,2	22,3	31,4	30,4	14,5

Selbständig Erwerbstätige und

1	Industrie	0,2	0,1	0	0	0	0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	34,5	1,9	1,5	5,4	2,7	0,8
3	Bauwirtschaft	2,6	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1
4	Land- und Forstwirtschaft	3,7	0,1	0,2	0,9	0,2	0,2
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	2,3	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1
6	Handel	28,1	1,9	1,4	3,9	2,2	0,5
7	Sonstige produzierende Zweige	1,5	0,2	0	0,2	0,1	0
8	Nichtproduzierende Bereiche	13,8	1,9	0,6	1,9	0,9	0,3
9	Zusammen	86,7	6,5	3,8	13,0	6,4	1,9

Weibliche

1	Industrie	87,2	2,9	5,6	10,1	7,4	2,7
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	3,0	0,1	0,2	0,4	0,2	0,1
3	Bauwirtschaft	6,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,5
4	Land- und Forstwirtschaft	10,7	0,1	0,5	0,8	0,5	0,8
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	11,2	1,8	0,3	0,9	1,0	0,7
6	Handel	34,3	2,3	1,8	3,6	2,6	1,7
7	Sonstige produzierende Zweige	8,1	0,8	0,6	0,8	0,6	0,3
8	Nichtproduzierende Bereiche	47,4	3,3	1,9	4,6	3,9	1,7
9	Zusammen	208,2	11,9	11,3	21,6	16,4	8,4

nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1973

30. September

Berufstätige										Lfd. Nr.
zirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000										

(ohne Lehrlinge)

72,7	153,5	250,9	117,2	73,1	16,8	58,1	28,5	22,5	62,6	1
4,6	9,3	20,6	11,4	7,7	1,6	0,4	3,4	2,6	3,7	2
2,8	7,2	6,2	6,7	0,5	3,6	5,3	5,3	2,0	1,9	3
17,9	42,4	25,3	29,4	44,4	28,8	37,4	22,6	23,2	10,3	4
7,0	23,5	19,5	19,4	19,4	0,9	14,0	14,2	8,6	5,0	5
25,3	64,4	65,8	56,8	45,6	21,7	35,4	34,1	20,7	18,4	6
4,1	11,7	12,2	14,2	7,6	3,2	5,0	7,3	3,3	2,1	7
43,6	111,2	97,1	88,1	78,9	39,4	72,6	61,9	37,9	29,5	8
178,1	423,3	497,8	343,3	283,3	122,1	234,3	177,0	121,6	133,4	9

(ohne Lehrlinge)

72,7	153,5	250,8	117,1	73,1	16,8	58,1	28,5	22,5	62,6	1
2,4	4,7	11,9	5,6	3,6	0,8	3,1	1,5	1,2	2,2	2
2,5	0,4	5,3	0,0	5,8	3,6	4,7	4,0	2,6	1,8	3
3,0	11,6	4,4	8,1	11,8	9,0	10,3	7,2	5,8	2,0	4
0,0	23,4	10,2	10,2	10,3	6,8	13,8	14,0	8,6	4,9	5
23,6	62,0	61,4	54,0	43,8	21,2	33,7	33,4	20,1	16,9	6
4,0	11,4	12,0	13,9	7,3	3,1	4,9	7,2	3,3	2,0	7
42,1	100,9	93,0	84,2	76,4	38,3	70,6	60,4	36,8	28,5	8
157,2	379,9	458,1	308,2	241,2	99,7	199,4	156,9	100,8	120,9	9

und Rechtsanwaltskollegien

0,7	1,4	2,6	2,5	1,0	0,2	1,3	0,9	0,5	0,3	2
0,1	0,7	0,5	0,4	0,6	0	0,4	0,4	0,2	0,1	3
14,7	30,6	20,6	20,9	32,3	19,7	26,6	15,4	17,4	8,2	4
0,1	0,1	—	0,2	0	0	0	0	—	0	7
1,0	2,8	2,0	2,4	1,6	0,9	1,0	1,0	0,7	0,7	8
16,5	35,6	25,7	26,5	36,2	20,8	29,3	17,7	18,8	9,2	9

mithelfende Familienangehörige

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
1,6	3,1	6,2	3,2	2,5	0,6	2,0	0,9	0,9	1,2	2
0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	0	0,2	0,1	0	0,1	3
0,2	0,3	0,3	0,4	0,3	0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	4
0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0	0,1	5
1,7	2,4	4,4	2,8	1,8	0,5	1,7	0,7	0,6	1,5	6
0	0,2	0,2	0,1	0,3	0	0,1	0	0	0	7
0,5	1,6	2,1	1,4	0,8	0,2	0,9	0,4	0,5	0,3	8
4,3	7,9	14,0	8,6	5,9	1,5	5,6	2,4	2,0	3,2	9

Lehrlinge

6,3	11,5	12,1	7,6	5,5	1,8	4,5	3,2	2,7	3,4	1
0,1	0,3	0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	2
0,2	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,3	0,2	3
0,4	0,9	0,5	0,5	1,1	1,3	1,0	1,2	0,9	0,2	4
0,4	1,1	0,9	1,2	0,6	0,3	0,5	0,7	0,5	0,2	5
1,2	3,4	3,4	2,7	3,0	1,8	2,2	2,5	1,3	1,1	6
0,5	0,8	0,5	0,9	0,6	0,4	0,4	0,5	0,2	0,2	7
2,0	5,6	4,7	3,6	4,3	2,0	3,1	3,3	1,8	1,5	8
11,0	24,1	23,0	17,3	15,9	8,2	12,4	12,1	7,8	6,9	9

11. Berufstätige mit Hochschul- bzw. Fachschulabschluß in der sozialistischen Wirtschaft nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Stand Ende September bzw. Dezember

Jahr	Berufstätige mit Hochschul- bzw. Fachschulabschluß							
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen						
		Industrie	Bau- Industrie	Land- und Forst- wirtschaft	Verkehr, Post- und Fern- meldewesen	Handel	Sonstige produ- zierende Zweige	Nichtprodu- zierende Bereiche
Hochschulabschluß								
1961	129 949	13 772	900	5 595	1 457	1 434	10 320	96 471
1962	143 013	16 156	1 284	6 926	1 713	1 657	11 529	103 748
1963	153 629	18 855	1 632	6 754	1 950	2 013	12 056	110 369
1964	168 396	21 059	1 823	7 325	2 497	2 384	12 652	120 656
1965	186 139	24 152	2 258	8 004	2 995	2 950	15 215	130 556
1966	292 910	26 611	2 558	8 804	3 380	3 530	16 100	141 927
1967	216 728	30 580	2 949	9 441	3 606	3 882	17 579	148 685
1968	230 273	34 153	4 300	10 092	3 984	4 464	18 141	155 139
1969	247 339	37 324	4 857	10 852	4 370	4 889	185 041	
1970	260 027	42 397	5 817	11 267	4 868	5 340	190 338	
1971	277 176	46 237	5 903	12 166	5 250	5 415	202 205	
1972	306 862	53 858	6 778	13 422	6 493	6 457	219 854	
1973 ▽	333 812	63 796	6 333	14 335	7 887	7 305	234 156	
darunter weiblich								
1961	30 708	1 014	38	635	110	402	1 185	27 324
1965	46 830	2 198	123	683	247	681	1 972	40 926
1966	52 141	2 472	151	760	290	777	2 204	45 487
1967	55 935	2 867	191	828	295	854	2 202	48 638
1968	59 756	3 169	306	934	336	937	2 398	51 676
1969	65 957	3 574	318	981	402	1 085	59 597	
1970	69 781	4 289	455	1 070	456	1 212	62 299	
1971	76 774	5 008	582	1 224	582	1 268	68 110	
1972	86 938	6 487	737	1 551	725	1 679	75 759	
1973 ▽	97 748	8 686	747	1 839	951	2 132	83 393	
Berufstätige mit Hochschulabschluß je 1 000 Berufstätige								
1961	21,8	6,0	3,3	4,9	2,8	2,0	103,0	
1965	30,9	10,4	8,4	7,4	5,8	4,3	129,7	
1970	42,2	17,5	18,2	12,3	9,2	7,7	150,4	
1971	45,9	19,5	18,1	13,2	10,6	8,2	159,0	
1972	48,6	21,9	19,3	15,1	11,9	9,5	159,6	
1973 ▽	51,9	25,0	17,6	16,5	14,4	10,4	160,7	
Fachschulabschluß								
1961	232 593	63 409	7 274	18 376	7 254	2 645	22 684	110 951
1962	259 824	72 210	8 301	21 498	8 479	3 471	24 417	121 448
1963	283 181	81 531	9 439	22 936	9 488	4 576	24 692	130 549
1964	306 767	90 007	9 970	24 422	10 815	6 364	24 915	140 274
1965	329 761	98 660	11 625	26 001	12 782	7 644	25 634	147 415
1966	354 210	109 726	12 628	28 047	14 425	9 388	29 101	150 895
1967	382 786	125 518	14 649	29 522	16 139	10 753	29 521	150 684
1968	402 832	134 685	19 525	30 467	17 807	12 585	26 621	161 142
1969	418 153	141 682	21 187	32 357	19 239	14 682	189 006	
1970	444 631	150 855	24 069	33 758	21 483	16 971	197 495	
1971	471 984	162 366	24 514	35 959	23 207	16 658	209 280	
1972	507 904	170 350	26 458	38 277	24 710	19 522	228 587	
1973 ▽	540 574	185 030	26 130	40 507	27 214	22 088	239 605	
darunter weiblich								
1961	74 036	3 621	203	2 177	413	660	2 112	64 850
1965	113 663	8 148	498	3 059	986	2 140	3 296	95 536
1966	120 483	9 719	653	3 369	1 186	2 816	4 110	98 630
1967	129 598	11 776	810	3 583	1 475	3 226	3 904	104 824
1968	139 424	13 581	1 439	4 063	1 648	3 700	4 082	110 911
1969	146 682	15 861	1 767	4 774	2 069	4 584	117 627	
1970	163 925	18 907	2 322	5 575	2 462	5 283	129 376	
1971	178 424	23 692	3 031	6 508	2 932	6 041	136 220	
1972	200 883	27 842	3 794	8 067	3 710	7 746	149 724	
1973 ▽	221 623	34 073	3 919	9 222	4 634	9 696	160 079	
Berufstätige mit Fachschulabschluß je 1 000 Berufstätige								
1961	39,0	27,7	26,9	16,2	13,8	3,7	128,9	
1965	54,8	42,3	43,3	24,0	24,7	11,1	154,0	
1970	72,2	62,4	75,4	36,1	40,6	24,4	156,0	
1971	78,1	68,4	75,3	39,1	46,7	25,3	164,6	
1972	80,4	69,2	75,4	42,9	45,3	28,6	165,9	
1973 ▽	84,0	72,6	72,4	46,6	49,6	31,6	170,6	

¹⁾ Ohne PGH und Rechtsanwaltskollegien. Für Konsumgenossenschaften und VdGB nur Handels- und Produktionsbetriebe.

12. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Eigentumsformen der Betriebe

Jahr	Arbeiter und Angestellte bzw. Lehrlinge												
	Ins- gesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen											
		Sozialistisch							Staat- liche Beteili- gung	Privat			
		Ins- gesamt	Volks- eigen	Genossenschaftlich				Ins- gesamt		darunter			
				Ins- gesamt	Produk- tions- ge- nossen- schaften	VdgB (BIG)	Kon- sum- ge- nossen- schaften			Rechts- an- walte- kolle- gien	Frei- beruf- liche Tätig- keit	Private Körper- schaften d. ö. R.	Private Haus- halte
1 000													
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)													
1950	4 901,1	3 020,5	2 870,8	140,7	—	—	—	—	1 880,6	—	—	146,0	
1955	5 816,7	4 412,8	4 144,0	267,9	30,1	33,2	203,7	0,9	—	1 403,8	21,9	43,3	65,9
1960	6 095,0	5 080,7	4 727,9	352,8	94,3	41,0	210,4	1,1	364,3	050,6	14,5	46,0	38,6
1965	6 156,1	5 251,7	4 851,8	399,0	145,5	43,7	209,7	1,0	430,4	474,0	12,5	47,0	25,3
1967	6 244,3	5 347,0	4 945,7	402,1	138,7	49,3	212,0	1,2	438,9	457,5	10,5	48,0	21,0
1968	6 311,7	5 416,5	5 000,7	415,7	145,2	50,8	218,7	1,0	448,1	447,1	10,6	46,6	20,5
1969	6 382,8	5 492,5	5 041,9	450,6	149,7	54,2	244,7	2,0	453,4	436,9	9,6	48,7	19,0
1970	6 457,5	5 580,0	5 135,0	451,0	153,6	53,8	241,0	2,4	448,9	421,0	8,9	47,9	18,4
1971	6 541,4	5 692,9	5 235,4	457,5	158,1	55,2	242,0	2,1	440,5	408,0	7,9	49,2	15,8
1972	6 707,1	6 361,4	5 908,5	452,9	150,1	53,2	246,6	3,0	33,2	312,5	6,8	41,2	14,9
1973 ▽	6 706,0	6 466,6	6 014,3	452,3	150,7	49,0	249,4	3,3	31,9	298,4	6,4	41,9	13,6
Lehrlinge													
1950	372,3	188,2	175,0	12,0	—	1,7	11,0	—	—	184,1	—	—	—
1955	453,7	287,7	258,6	29,1	3,4	2,6	23,1	0	—	166,0	1,3	0,7	—
1960	323,2	255,7	218,6	37,1	23,4	1,6	12,1	0	8,8	58,8	0,3	0,6	—
1965	351,8	298,0	240,0	58,0	45,6	1,9	11,4	0	13,3	39,6	0,2	0,9	—
1967	419,2	363,8	301,3	62,4	46,9	2,1	13,4	—	16,8	38,7	0,1	1,1	—
1968	424,5	371,9	313,0	58,9	42,8	1,9	14,2	—	16,9	35,7	0,1	1,3	—
1969	422,2	375,2	317,1	58,1	42,3	1,9	13,9	0	15,2	31,8	0,1	1,4	—
1970	416,0	376,8	323,2	53,6	39,2	1,7	12,8	0	13,2	27,0	0,1	1,4	—
1971	421,7	380,7	337,5	49,2	35,0	1,8	12,4	0	11,9	23,1	0,1	1,5	—
1972	420,5	410,6	370,0	40,6	26,0	1,7	12,9	0	0,4	18,5	0,1	1,5	—
1973 ▽	435,0	418,4	375,8	42,6	26,5	1,8	14,2	0	0,4	16,2	0	1,7	—

13. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Arbeiter und Angestellte bzw. Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
1 000									
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)									
1950	4 901,1	2 030,0	201,7	239,6	509,1	405,5	371,5	994,8	
1955	5 810,7	2 506,1	250,8	387,7	428,1	487,7	695,1	1 055,1	
1960	6 095,0	2 743,8	173,0	378,2	325,0	530,8	780,3	106,3	1 052,2
1965	6 156,1	2 773,5	136,7	352,2	267,1	545,4	788,0	148,6	1 144,7
1967	6 244,3	2 707,7	140,0	350,1	249,6	538,5	707,0	161,5	1 190,9
1968	6 311,7	2 812,7	150,0	389,7	243,9	535,6	705,2	161,0	1 223,5
1969	6 382,8	2 832,0	151,5	408,3	245,3	540,1	784,3	168,6	1 243,7
1970	6 457,5	2 831,8	140,4	418,0	252,7	563,1	788,7	170,6	1 274,2
1971	6 541,4	2 858,0	140,4	429,0	251,5	569,4	771,0	190,7	1 310,6
1972	6 707,1	2 992,6	136,7	457,2	242,2	569,4	775,8	208,0	1 325,3
1973 ▽	6 706,0	3 030,1	128,5	467,5	238,7	571,4	781,4	200,8	1 369,6
Lehrlinge									
1950	372,3	152,9	84,5	43,7	18,2	13,4	31,2	28,5	
1955	453,7	169,5	83,8	58,8	27,5	22,3	50,8	35,1	
1960	323,2	124,5	39,4	40,2	34,2	10,9	34,1	30,0	
1965	351,8	140,0	29,6	48,8	38,4	18,5	30,1	34,4	
1967	419,2	181,3	30,2	55,7	37,7	20,6	41,0	45,8	
1968	424,5	175,0	28,9	65,6	35,4	27,2	43,2	4,6	44,4
1969	422,2	169,7	26,4	78,9	31,8	26,7	42,1	3,0	43,6
1970	416,0	166,0	23,5	87,8	28,3	29,7	30,2	3,1	42,4
1971	421,7	183,0	20,9	83,6	25,5	30,3	34,1	3,0	41,2
1972	420,5	197,8	16,0	66,0	24,7	32,8	30,3	10,2	44,8
1973 ▽	435,0	200,1	14,8	61,4	25,5	35,2	38,5	11,1	48,4

14. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt
nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge		
	1971	1972	1973 ▽	1971	1972	1973 ▽
	1 000					
Industrie	2 858,9	2 992,6	3 030,1	183,0	197,8	200,1
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	149,4	136,7	128,5	20,9	16,0	14,8
Bauwirtschaft	429,9	457,2	467,5	83,6	66,0	61,4
Land- und Forstwirtschaft	251,5	242,2	238,7	25,5	24,7	25,5
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	569,4	569,4	571,4	30,3	32,8	35,2
Handel	771,9	775,8	781,4	34,1	36,3	38,5
Sonstige produzierende Zweige	199,7	208,0	209,8	3,0	10,2	11,1
Nichtproduzierende Bereiche	1 310,6	1 325,3	1 369,6	41,2	44,8	48,4
Zusammen	6 541,4	6 707,1	6 796,9	421,7	429,5	435,0

Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen

Sozialistisch

Industrie	2 443,0	2 987,3	3 027,1	174,0	197,7	200,1
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	8,7	3,7	2,8	7,5	4,6	4,8
Bauwirtschaft	350,6	430,6	443,2	77,0	64,1	59,2
Land- und Forstwirtschaft	238,7	232,9	220,1	25,2	24,5	25,3
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	555,5	559,3	561,9	30,3	32,8	35,2
Handel	692,1	703,5	710,8	33,0	35,5	37,8
Sonstige produzierende Zweige	189,1	203,8	205,9	2,8	10,2	11,1
Nichtproduzierende Bereiche	1 215,3	1 240,4	1 285,8	37,0	41,2	44,0
Zusammen	5 692,9	6 361,4	6 466,6	386,7	410,6	418,4

Staatliche Beteiligung

Industrie	348,8	0,7	0,1	8,1	0	0
Bauwirtschaft	40,9	0	0	2,9	0	0
Land- und Forstwirtschaft	1,5	0,1	0,1	0,1	0	0
Verkehr	3,0	0,5	0,3	0	0	0
Handel	34,4	31,7	31,1	0,5	0,4	0,4
Sonstige produzierende Zweige	5,1	0,2	0,1	0,2	0	0
Nichtproduzierende Bereiche	0,9	0	0	0	—	—
Zusammen	440,5	33,2	31,9	11,9	0,4	0,4

Privat

Industrie	67,2	4,5	2,8	0,9	0,1	0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	140,7	133,0	125,7	13,5	11,4	10,0
Bauwirtschaft	32,4	20,6	24,3	3,8	2,8	2,2
Land- und Forstwirtschaft	11,3	9,3	9,5	0,2	0,2	0,2
Verkehr	10,0	9,5	9,1	0	0	—
Handel	45,5	40,7	39,4	0,6	0,4	0,3
Sonstige produzierende Zweige	5,5	4,0	3,8	0,1	0	0
Nichtproduzierende Bereiche	94,4	84,9	83,8	4,2	3,6	3,5
Zusammen	408,0	312,5	298,4	23,1	18,5	16,2

**14. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt
nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge		
	1971	1972	1973▽	1971	1972	1973▽
	1000					
Weitere Unterteilung Volkseigen						
Industrie	2 403,5	2 943,7	2 983,7	171,6	105,2	197,2
Bauwirtschaft	303,3	384,3	391,8	65,0	57,6	53,1
Land- und Forstwirtschaft	143,1	130,6	138,0	12,5	12,4	12,6
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	555,5	559,3	561,0	30,3	32,8	35,2
Handel	435,4	453,5	463,5	21,2	23,5	24,7
Sonstige produzierende Zweige	185,9	195,5	197,2	2,8	10,1	11,0
Nichtproduzierende Bereiche	1 208,7	1 232,6	1 278,3	34,1	38,5	42,1
Zusammen	5 235,4	5 908,5	6 014,3	337,5	370,0	375,8
Genossenschaftlich						
Industrie	39,5	43,7	43,4	2,4	2,5	2,9
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	8,7	3,7	2,8	7,5	4,6	4,8
Bauwirtschaft	47,3	46,2	51,4	12,0	6,6	6,1
Land- und Forstwirtschaft	95,5	93,3	91,1	12,6	12,0	12,8
Handel	256,6	250,0	247,4	11,8	12,0	13,1
Sonstige produzierende Zweige	3,2	8,3	8,7	0	0,1	0,1
Nichtproduzierende Bereiche	6,6	7,7	7,6	2,0	2,8	2,8
Zusammen	457,5	452,9	452,3	49,2	40,6	42,6
Produktionsgenossenschaften						
Industrie	3,1	3,1	3,1	0	0	0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	8,7	3,7	2,8	7,5	4,6	4,8
Bauwirtschaft	47,3	46,2	51,4	12,0	6,6	6,1
Land- und Forstwirtschaft	95,5	93,3	91,1	12,6	12,0	12,8
Handel	0,8	0,8	—	—	0	—
Sonstige produzierende Zweige	—	0,2	0,1	—	0	0
Nichtproduzierende Bereiche	2,7	2,7	2,4	2,9	2,7	2,8
Zusammen	158,1	150,1	150,7	35,0	26,0	26,5
Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften)						
Industrie	15,9	16,1	15,9	0,9	0,9	1,1
Handel	38,1	35,8	31,7	0,9	0,8	0,7
Sonstige produzierende Zweige	—	0	0	—	—	—
Nichtproduzierende Bereiche	1,1	1,3	1,2	—	—	—
Zusammen	55,2	53,2	49,0	1,8	1,7	1,8
Konsumgenossenschaften						
Industrie	20,4	24,4	24,4	1,4	1,6	1,8
Handel	217,7	213,4	215,7	11,0	11,2	12,3
Sonstige produzierende Zweige	3,2	8,0	8,6	0	0,1	0,1
Nichtproduzierende Bereiche	0,7	0,7	0,7	—	0	0
Zusammen	242,0	246,6	249,4	12,4	12,9	14,2
Rechtsanwaltskollegien						
Nichtproduzierende Bereiche	2,1	3,0	3,3	0	0	0
Staatliche Beteiligung darunter Kommissionshandel						
Handel	27,0	26,6	26,3	0,4	0,3	0,3
Privat darunter Handwerk						
Produzierendes und dienstleistendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	162,5	153,8	144,9	16,0	13,4	7,5
Bauhandwerk	28,6	26,5	24,3	3,6	2,8	3,7
Zusammen	191,1	180,3	169,1	19,6	16,2	11,2

17. Neuererbewegung in der volkseigenen Wirtschaft

Kennziffer	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973
	1000									
Berufstätige, die Neuererleistungen erbracht haben - Neuerer	526	566	590	593	585	623	661	820	1 123	1 274
darunter:										
Produktionsarbeiter	70	90	103	107	109	126	140	193	686	751
Weibliche Neuerer	70	82	85	87	89	100	111	147	290	354
Jugendliche Neuerer									215	265

Jahr	Anteil der Berufstätigen, die Neuererleistungen erbracht haben, an den Berufstätigen				In Benutzung genommene Neuerungen (ohne Nachbenutzungen)	Anteil der in Benutzung genommenen Neuerungen an den abgeschlossenen bearbeiteten	Nutzen aus den in Benutzung genommenen Neuerungen für ein Benutzungsjahr (einschließlich Nachbenutzungen)	Nutzen aus vereinbarten Neuererleistungen (§ 13 [2] NVO)	Durchschnittlicher Nutzen je in Benutzung genommene Neuerung	
	Insgesamt	darunter ²⁾							aus vereinbarten Neuererleistungen (§ 13 [2] NVO)	aus Neuerervorschlägen (§ 18 NVO)
		Produktionsarbeiter	Weibliche Neuerer	Jugendliche Neuerer						
Verantwortungsbereich	Prozent				1 000	Prozent	Mio Mark		1 000 Mark	
1964	12,6	.	4,5	10,2	431	70,5	1 151,6	280,0	23,7	1,8
1965	13,4	.	5,2	10,8	409	73,0	1 242,1	328,0	21,4	2,0
1966	13,8	.	6,0	12,4	381	74,4	1 349,3	377,0	20,5	2,3
1967	14,1	.	6,3	13,6	341	74,6	1 544,4	473,0	25,4	3,0
1968	13,7	.	6,3	14,3	326	74,5	1 908,4	644,0	31,3	3,8
1969	14,8	.	7,1	15,9	321	74,9	2 067,4	709,0	28,8	4,2
1970	15,6	.	7,7	17,0	307	75,2	2 456,4	934,0	35,5	5,0
1971	19,2	.	10,3	21,7	359	76,5	2 920,0	1 183,0	31,9	5,2
1972 ¹⁾	23,3	24,2	14,2	27,3	446	76,9	3 176,7	1 300,0	30,3	4,5
1973	26,4	27,3	16,9	31,3	484	77,4	3 553,8	1 441,0	30,9	5,8

Nach ausgewählten Verantwortungsbereichen 1973

Ministerium für Kohle und Energie ...	30,5	30,5	21,8	41,0	35	83,8	350,2	127,4	99,8	6,5
Erzbergbau, Metallurgie und Kall ...	42,3	46,8	24,0	50,7	35	82,1	236,1	110,1	94,4	3,3
Chemische Industrie ...	35,1	30,5	22,5	37,5	53	82,2	572,1	248,0	87,7	6,4
Elektrotechnik und Elektronik	34,4	33,7	22,1	37,9	49	71,2	333,1	145,8	38,5	4,0
Schwermaschinen- und Anlagenbau ...	33,7	34,0	17,8	32,4	48	73,1	261,6	76,2	25,0	4,1
Verarbeitungs- maschinen- und Fahrzeugbau ³⁾ ...	34,2	35,4	20,6	33,5	53	69,6	248,1	91,1	31,4	3,1
Leichtindustrie	31,1	31,1	24,2	37,4	25	81,3	157,8	76,1	35,8	3,4
Staatssekretariat für Geologie	31,2	30,5	21,6	30,1	2	72,6	28,4	12,7	78,6	11,5
Ministerium für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie ⁴⁾ ...	28,1	20,2	18,6	30,0	11	75,2	57,8	19,1	22,2	3,8
Glas- und Keramik- industrie	28,5	20,2	16,1	30,0	6	77,4	44,6	21,2	43,6	4,5
Bauwesen	20,6	28,8	15,0	28,8	18	77,2	220,2	76,9	44,2	8,7
Verkehrswesen	21,0	19,9	13,0	24,6	22	71,6	153,2	81,4	23,2	3,0
Post- und Fernmeldewesen	24,0	25,4	10,5	47,4	10	76,4	18,3	10,2	3,2	1,1
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft	22,0	24,5	12,1	30,9	15	87,0	113,7	45,0	10,0	4,7
Handel und Versorgung	27,9	26,0	25,1	41,6	5	79,3	34,1	17,1	16,9	3,8
Wirtschaftsräte der Bezirke	20,0	19,6	13,3	24,8	10	70,8	50,7	25,8	18,2	3,6

¹⁾ Mit der 1972 in Kraft getretenen Neuererverordnung werden Berufstätige, die Leistungen zur Durchführung wissenschaftlich-technischer Leistungen sowie zur Erarbeitung von Aufgabenstellungen und zur Überleitung von Neuerungen erbringen, ebenfalls als Neuerer erfaßt. — ²⁾ Die Anteile wurden jeweils an den weiblichen bzw. jugendlichen Berufstätigen insgesamt bzw. die Produktionsarbeiter an den Produktionsarbeitern insgesamt berechnet. — ³⁾ Unter diesem Ministerium sind die Angaben der Ministerien für Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau sowie für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau zusammengefaßt. — ⁴⁾ Die Angaben dieses Ministeriums enthalten nur die zentralgeleitete Lebensmittelindustrie.

18. Auf dem Gebiet der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung verliehene staatliche Auszeichnungen

Auszeichnung	1960	1965	1970	1971	1972	1973
Held der Arbeit	25	14	15	13	41	20
Banner der Arbeit						
an Einzelpersonen	177	96	95	64	62	75
an Kollektive	19	39	67	58	65	101
an Betriebe	56	26	48	39	71	31
Verdienter Aktivist	597	1 172	1 555	1 515	1 717	2 268
Verdienter Erfinder	99	36	40	41	45	60
Verdienter Meister	98	117	115	117	144	127
Aktivist der sozialistischen Arbeit	96 941	166 158	168 829	177 569	188 861	203 606
Kollektiv der sozialistischen Arbeit	1 220	6 706	24 613	28 765	38 260	58 477

darunter weiblich

Held der Arbeit	4	—	2	1	13	6
Banner der Arbeit an Einzelpersonen ..	16	13	11	8	11	3
Verdienter Aktivist	46	155	268	236	339	590
Verdienter Erfinder	—	2	2	9	1	—
Verdienter Meister	2	12	11	12	14	8
Aktivist der sozialistischen Arbeit	15 059	42 306	51 435	53 858	61 740	67 823

¹⁾ Entsprechend der Neueregung der Verleihung enthalten die Angaben sowohl die Kollektive, die erstmalig den Titel verliehen bekamen, als auch die Kollektive, die den Titel erfolgreich verteidigten.

19. Auf dem Gebiet der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung verliehene staatliche Auszeichnungen nach ausgewählten Verantwortungsbereichen¹⁾ 1973

Verantwortungsbereich	Held der Arbeit	Banner der Arbeit an Einzelpersonen, Kollektive und Betriebe	Verdienter Aktivist	Verdienter Erfinder	Verdienter Meister	Aktivist der sozialistischen Arbeit	Kollektiv der sozialistischen Arbeit ²⁾
Kohle und Energie (einschließlich Geologie)	1	8	68	3	8	7 114	3 126
Erzbergbau, Metallurgie und Kali	3	10	63	8	5	6 360	1 783
Chemische Industrie	2	14	90	5	9	8 160	3 372
Elektrotechnik und Elektronik	1	10	81	2	9	11 895	5 511
Schwermaschinen- und Anlagenbau	2	11	77	4	9	10 592	4 011
Verarbeitungsmaschinen- und Fahrzeugbau	1	9	80	4	8	10 184	4 603
Leichtindustrie	2	9	80	7	13	11 069	2 120
Glas - Keramik	—	3	25	1	7	1 824	522
Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie	1	3	80	1	11	1 626	408
Örtlichgeleitete volkseigene Industrie	—	2	—	—	—	12 015	1 376
Genossenschaftliche Industrie	—	—	—	—	—	40	—
Volkseigene Bauindustrie	2	14	70	—	8	19 761	4 855
Produktionsgenossenschaften des Bauhandwerks	—	—	—	—	—	1 407	88
Wasserwirtschaft	—	1	15	—	3	1 150	521
Volkseigener Verkehr	—	6	50	6	5	9 064	1 077
Post	—	4	20	1	2	4 775	3 463
Sozialistischer Handel	1	6	60	—	2	18 928	7 241
Nichtproduzierende Bereiche	3	84	1 058	18	7	24 961	3 310
Betriebe mit staatlicher Beteiligung	—	—	—	—	—	122	23
darunter Industriebetriebe	—	—	—	—	—	—	—
Private Betriebe	—	—	—	—	—	672	92
darunter Industriebetriebe	—	—	—	—	—	1	—

¹⁾ Die Angaben der Bereiche Kohle und Energie bis Glas - Keramik sowie der Lebensmittelindustrie umfassen Auszeichnungen, die an Beschäftigte in zentralgeleiteten volkseigenen Betrieben verliehen wurden, ohne Industriebetriebe anderer zentraler Verwaltungsorgane. — ²⁾ Entsprechend der Neueregung der Verleihung enthalten die Angaben sowohl die Kollektive, die erstmalig den Titel verliehen bekamen, als auch die Kollektive, die den Titel erfolgreich verteidigten.

20. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen

der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten in volkseigenen Betrieben nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Jahr	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen						
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen					
		Industrie	Bauindustrie	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr	Post- und Fernmeldewesen	Handel
1955	439	460	440	324	444	345	380
1960	558	571	600	475	587	468	487
1961	581	592	619	496	622	536	503
1962	589	603	627	501	624	546	499
1963	598	613	639	509	629	558	506
1964	616	633	652	530	651	565	516
1965	640	656	686	573	672	574	536
1966	653	669	703	603	689	587	544
1967	669	680	724	627	710	601	574
1968	700	710	766	679	737	600	606
1969	730	736	805	686	773	638	642
1970	762	770	833	710	806	653	688
1971	792	798	852	765	840	695	685
1972	818	825	874	795	896	747	709
1973▽	843	847	901	830	906	761	745

Mark

1955 = 100

1960	127,1	124,2	136,4	146,6	132,2	135,6	128,1
1961	132,3	128,7	140,8	153,0	140,2	155,3	132,5
1962	134,2	131,1	142,5	154,6	140,5	158,1	131,4
1963	136,2	133,4	145,4	157,1	141,6	161,6	133,2
1964	140,3	137,6	148,2	163,5	146,5	163,6	135,9
1965	145,8	142,6	156,0	176,7	151,5	166,4	141,2
1966	148,7	145,4	159,7	186,0	155,1	170,0	143,2
1967	152,4	147,9	164,5	193,2	159,8	174,0	151,2
1968	159,5	154,4	174,1	209,4	165,9	173,9	159,5
1969	166,3	160,0	183,0	211,7	174,1	184,9	168,9
1970	173,6	167,4	189,3	219,1	181,5	189,3	175,8
1971	180,4	173,5	193,6	236,1	189,2	201,5	180,3
1972	186,3	179,3	198,6	245,4	201,8	216,5	186,6
1973▽	192,0	184,1	204,8	256,1	204,1	220,6	196,1

1960 = 100

1961	104,1	103,6	103,2	104,4	106,0	114,6	103,4
1962	105,6	105,5	104,5	105,5	106,2	116,6	102,6
1963	107,2	107,3	106,6	107,1	107,0	119,2	103,9
1964	110,4	110,8	108,7	111,5	110,7	120,7	106,1
1965	114,7	114,7	114,4	120,6	114,5	122,7	110,2
1966	117,0	117,0	117,1	126,8	117,2	125,4	111,7
1967	119,9	119,0	120,6	131,8	120,8	128,4	118,0
1968	125,4	124,3	127,7	142,8	125,4	128,3	124,5
1969	130,8	128,9	134,2	144,4	131,7	136,3	131,8
1970	136,0	134,9	138,8	149,5	137,3	139,5	137,2
1971	141,0	139,8	142,0	161,1	143,1	148,5	140,7
1972	146,6	144,5	145,7	167,4	152,6	159,8	145,6
1973▽	151,1	148,3	150,2	174,7	154,3	162,6	153,0

¹⁾ Ohne sonstige produzierende Zweige und nichtproduzierende Bereiche.

21. Meldepflichtige Arbeitsunfälle und Wegeunfälle

Wirtschaftsbereich ¹⁾ Zweig ¹⁾	Unfälle							
	Insgesamt				Je 1 000 Berufstätige			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Meldepflichtige Arbeitsunfälle								
Industrie (einschließlich Handwerk)	106 111	102 083	149 981	140 188	48,95	47,68	43,98	42,32
darunter:								
Bergbau	4 752	4 807	4 435	4 005	32,07	31,19	27,09	25,02
Chemie	17 592	16 804	15 262	13 928	53,80	51,46	46,31	42,06
Metallurgie	9 613	9 032	7 626	6 725	74,97	69,60	58,51	50,08
Schwermaschinenbau	23 977	28 827	27 003	20 116	63,20	63,20	56,75	52,77
Allgemeiner Maschinenbau	28 105	27 023	24 587	24 175	60,85	58,35	55,04	54,10
Elektrotechnik	11 753	12 038	10 947	10 096	34,56	34,78	30,10	29,30
Textil, Bekleidung, Leder	12 501	12 026	11 346	11 405	23,28	22,82	22,30	22,52
Nahrungs- und Genussmittel	18 906	18 537	18 959	19 275	61,44	59,57	58,90	59,61
Bauwirtschaft	42 750	42 572	38 794	37 219	67,33	64,91	61,54	61,22
Land- und Forstwirtschaft ²⁾	54 369	55 148	47 131	40 431	46,69	48,72	45,48	48,43
Verkehr	21 516	21 882	19 358	19 100	49,25	48,12	40,70	39,43
Post- und Fernmeldewesen	4 349	3 863	3 060	3 816	30,41	27,66	25,07	25,08
Handel	20 458	20 666	20 744	21 088	23,39	24,15	23,40	25,02
Nichtproduzierende Bereiche	25 057	25 426	23 507	25 490	16,10	16,08	13,89	14,87
Zusammen	334 610	331 640	303 175	303 232	40,79	40,35	36,67	36,50
Meldepflichtige Wegeunfälle								
Industrie (einschließlich Handwerk)	39 570	31 622	.	.	11,66	9,38	.	.
darunter:								
Bergbau	1 334	1 130	.	.	9,01	7,33	.	.
Chemie	4 510	3 634	.	.	13,82	11,14	.	.
Metallurgie	1 455	1 211	.	.	11,34	9,33	.	.
Schwermaschinenbau	5 538	4 512	.	.	12,08	9,89	.	.
Allgemeiner Maschinenbau	5 660	4 577	.	.	12,26	9,88	.	.
Elektrotechnik	4 443	3 566	.	.	13,08	10,22	.	.
Textil, Bekleidung, Leder	5 884	4 466	.	.	10,96	8,48	.	.
Nahrungs- und Genussmittel	3 073	2 334	.	.	9,94	7,51	.	.
Bauwirtschaft	7 960	6 749	.	.	12,53	10,29	.	.
Land- und Forstwirtschaft ²⁾	6 442	5 676	.	.	5,53	5,01	.	.
Verkehr	5 234	4 096	.	.	11,98	9,01	.	.
Post- und Fernmeldewesen	1 776	1 284	.	.	12,44	9,16	.	.
Handel	7 924	6 352	.	.	9,06	7,42	.	.
Nichtproduzierende Bereiche	14 180	11 411	.	.	9,11	7,22	.	.
Zusammen	83 086	67 190	62 749	74 924	10,13	8,18	7,59	9,02

¹⁾ Gliederung nach der Systematik der Gewerkschaft. — ²⁾ Einschließlich Wasserwirtschaft.

22. Patente, Warenzeichen, Geschmacksmuster
in der Deutschen Demokratischen Republik

Kennziffer	1971	1972	1973
Patentanmeldungen	7 448	7 910	7 802
aus der DDR	4 570	4 817	4 512
aus dem Ausland	2 878	3 093	3 290
Patenterteilungen	8 566	7 398	8 326
für Anmelder aus der DDR	5 130	4 407	4 970
für Anmelder aus dem Ausland	3 436	2 991	3 356
Warenzeichenanmeldungen	680	730	793
aus der DDR	328	438	408
aus dem Ausland	352	292	385
Eintragungen von Warenzeichen	821	756	640
für Anmelder aus der DDR	354	388	339
für Anmelder aus dem Ausland	467	368	301
Geschmacksmusteranmeldungen	611	443	294
aus der DDR	578	424	280
aus dem Ausland	33	19	8
Eintragungen von Geschmacksmustern	589	408	283
für Anmelder aus der DDR	550	387	275
für Anmelder aus dem Ausland	33	21	8